21.05.2021 – 06:00 Uhr

Gamer engagieren sich mit Charity-Stream für SOS-Kinderdorf Schweiz

Zum Internationalen Tag des Spielens am 28. Mai 2021 lanciert SOS-Kinderdorf Schweiz einen Charity-Stream auf Twitch, der weltweit führenden Live-Streaming-Plattform für Gamer. Einen Tag lang unterhalten die teilnehmenden Gamer auf ihren Kanälen das Publikum für einen guten Zweck.

Gamer engagieren sich mit Charity-Stream für SOS-Kinderdorf Schweiz

Zum Internationalen Tag des Spielens am 28. Mai 2021 lanciert SOS-Kinderdorf Schweiz einen Charity-Stream auf Twitch, der weltweit führenden Live-Streaming-Plattform für Gamer. Einen Tag lang unterhalten die teilnehmenden Gamer auf ihren Kanälen das Publikum für einen guten Zweck.

Bern. – Unter dem Motto #GamingforGood engagieren sich Hobby- und Pro-Gamer über ihre Twitch-Kanäle einen Tag lang für Bildungsprojekte von SOS-Kinderdorf Schweiz. Twitch hat sich weltweit als erfolgreichster Streaming-Kanal für Gamer und als digitale Plattform für Spendenaktionen etabliert. Eine Chance, die auch SOS-Kinderdorf nun beim Schopf packt. Beim Charity-Stream übertragen Nutzer live, wie sie allein oder mit anderen spielen, machen auf die unterstützen Projekte aufmerksam und sammeln Spenden bei ihren Zuschauern. Für das Schweizer Kinderhilfswerk ist es die erste Aktion dieser Art. «Untersuchungen zeigen, dass Action-Games die selektive Aufmerksamkeit schulen. Das Engagement der Gamer ist eine tolle Möglichkeit, eine jüngere Zielgruppe für Themen wie mangelnder Zugang zu Bildung, Ungleichheit und Armut zu sensibilisieren», erklärt Nathalie Rutz, Mediensprecherin der Organisation.

Unterhaltung ist Programm

Um 8.30 Uhr fällt am 28. Mai der Startschuss für den Charity-Stream. Dabei stürzen sich Katoo und LinkeMedia des Vereins «Ovation eSports AG» aus Zürich, dessen offizieller Charity-Partner SOS-Kinderdorf Schweiz seit Anfang März 2021 ist, in mehrere Partien Fortnite. Nachmittags übernehmen dann BuFuS69, toxfreak, DanixxTV und Moerly90. Sie spielen bis in die frühe Nacht unter anderem Rocket League. Eine Gemeinsamkeit der Teilnehmenden, deren Kanäle insgesamt mehr als 150'000 Follower haben: Neben dem Einsatz für den guten Zweck stellen sie mit dieser Aktion einmal mehr den Community-Gedanken und das gemeinsame Erlebnis ihres Hobbies unter Beweis. SOS-Kinderdorf befasst sich intensiv mit dem bei Kindern und Jugendlichen so beliebten Hobby, ist Ansprechpartner für verunsicherte Eltern und bietet auf seiner Website Informationen rund um die Risiken von Gaming, aber auch dessen positive Seiten.

Spielen für eine gesunde Entwicklung

Die im Zuge der Aktion gesammelten Spenden kommen Bildungsprojekten in den fünf Fokusländern (Äthiopien, Niger, Lesotho, Nicaragua, Nepal) von SOS-Kinderdorf zugute, die notleidenden Kindern den Schulbesuch und Jugendlichen eine Berufsausbildung ermöglichen. «Abgesehen von Krisensituationen und extremer Armut teilen die Kinder und Jugendlichen in unseren Projektländern die Sorgen und Hoffnungen ihrer Altersgenossen hierzulande», betont Rutz. «Sie alle wollen ihre Talente entfalten, Zeit mit Freunden verbringen und eine gute Ausbildung erhalten. Beim Spielen können Kinder ihre Sorgen vergessen und einfach Kind sein. Diese Botschaft liegt uns am Herzen.»

Medienkontakt:

Nathalie Rutz
Mediensprecherin Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz
Tel.: 031 979 60 64

E-Mail: nathalie.rutz@sos-kinderdorf.ch

SOS-Kinderdorf
SOS-Kinderdorf gibt in über 135 Ländern Kindern in Not ein liebevolles Zuhause und schützt gefährdete Kinder vor dem Verlust ihrer Familie. Die Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk und finanziert SOS-Programme in Entwicklungsländern.
Weitere Informationen unter: www.sos-kinderdorf.ch

Medieninhalte

Jugendlichen wird in Lesotho der Zugang zu beruflichen Qualifikationen geschaffen.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100871155 abgerufen werden.